



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 6 Semester
Abschluss: Bachelor of Arts
Lehrsprache: Deutsch
Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:
www.uol.de/stud/546

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 31. Juli

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3
Stand: 02/2021, jährlich geprüft

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach
Fachstudienberatung Politik-Wirtschaft
www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Politik-Wirtschaft
www.uol.de/fspowi
fachschaft-powi@uol.de

Für Fragen rund ums Studium
Zentrale Studien- und Karriereberatung
www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung
InfoLine Studium
Tel +49 441 798 – 2728
studium@uol.de

Besuchsanschrift
StudierendenServiceCenter – SSC
Campus Haarentor, Gebäude A12
26129 Oldenburg
www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Institut für Ökonomische Bildung
www.uol.de/ioeb

Internetseite Institut für Sozialwissenschaften/ Politische Bildung
www.uol.de/politische-bildung

Studienangebot Uni Oldenburg
www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte
www.uol.de/studium/studieninteressierte

Lehramt mit Bachelor und Master
www.uol.de/studium/lehramt

Studienfinanzierung
www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt
www.uol.de/wege-ins-ausland

Carl von Ossietzky
**Universität
Oldenburg**

Politik- Wirtschaft



Zwei-Fächer-Bachelor

Politik-Wirtschaft (B. A.)

An niedersächsischen Gymnasien wird das Fach Politik-Wirtschaft als Pflichtfach von Klasse 8 bis Klasse 13 unterrichtet. Wird als Berufsziel eine Lehrtätigkeit am Gymnasium angestrebt, ist nach dem Bachelor- ein Masterstudium (M. Ed.) zu absolvieren. Im Bachelorstudium Politik-Wirtschaft können außerdem Kompetenzen erworben werden, die für eine berufliche Tätigkeit im außerschulischen Bereich qualifizieren.

Zum Studium gehören politik- und wirtschaftswissenschaftliche sowie fachdidaktische Inhalte. Es werden Grundlagen erworben, um zentrale Fragestellungen und Methoden sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen anzuwenden und zu reflektieren.

Im Rahmen des fachdidaktischen Studiums werden den Studierenden Kompetenzen vermittelt, damit sie Ziele, Unterrichtsinhalte und Lernkonzepte begründet auswählen, Unterricht planen, durchführen und auswerten können. Zudem werden sie die Stellung und Entwicklung von Politik und Wirtschaft in Schule und Gesellschaft reflektieren können.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Nach dem Bachelorabschluss sind folgende berufliche Arbeitsfelder denkbar:

- Verlage, Print-, Hörfunk- und Fernsehredaktionen sowie PR-Agenturen hinsichtlich der Betreuung politischer und wirtschaftlicher Fragestellungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen und anderen Institutionen
- Verbraucherberatung und Verbraucherschutz
- Lehrtätigkeit bei außerschulischen Bildungsträgern

Eine Weiterqualifikation ist durch ein Masterstudium möglich. Der Master of Education führt in die schulische Laufbahn im Unterrichtsfach Politik-Wirtschaft an Gymnasien.

Studienaufbau



Der Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft kann wahlweise mit dem Berufsziel Master of Education (Gymnasium) oder einem außerschulischen Berufsziel studiert werden. Es ist nur die folgende Variante möglich:

- als Erst- oder Zweitfach (je 60 Kreditpunkte)

Das Fach Politik-Wirtschaft kann **nicht** mit den Fächern Ökonomische Bildung oder Sozialwissenschaften kombiniert werden.

Studieninhalte

In der politischen Bildung erhalten die Studierenden Einblicke in grundlegende Theorien, Ansätze, Didaktische Prinzipien und Methoden der politischen Bildung. Um eine gute Anbindung an die fachwissenschaftlichen Inhalte zu gewährleisten, wird das Studium eng mit dem BA Sozialwissenschaften verbunden. Im Studium der ökonomischen Bildung erwerben Studierende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen, um entsprechende Wissensvermittlungsprozesse und berufliche Anforderungen in allgemeinbildenden Schulen und im außerschulischen Bereich bewältigen zu können.

Im Bereich Sozialwissenschaften erhalten die Studierenden einen Überblick über die Theorien politischen Entscheidens und Verhaltens und die Grundlagen der analytischen Politikwissenschaft. Die Entstehung, Funktionsweise und das Zusammenspiel politischer Institutionen stehen im Zentrum des Moduls Politisches System Deutschland und der EU.

Sie erarbeiten sich hinsichtlich der Sozialstrukturanalyse einen breiten Überblick über die Bestimmungsfaktoren sozialer Ungleichheit und damit über potentielle Bedrohungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Deutschland und Europa. Sie lernen grundlegende Ansätze der normativen und positiven politischen Theorie kennen, stellen Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen her und reflektieren diese kritisch.

Im Bereich Wirtschaft sollen Studierende wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen sowie betriebswirtschaftliche Sachverhalte erfassen und in übergreifende Zusammenhänge einordnen können. Das Studium wird zum Teil internetgestützt in einem Wechsel von Präsenz- und Onlinephasen durchgeführt, die Studiengestaltung ist also flexibel angelegt.

Im Studium werden – neben den Praktika – weitere Praxiskontakte für das jeweilige Berufsfeld zu Schulen, Unternehmen, Verbänden, Verwaltungen und Stiftungen hergestellt, beispielsweise durch Erkundungen, Expertengespräche und Projektarbeiten in Seminaren und/oder Vorlesungen.